

Fachbereich Waffen,
Sprengstoff und Gewerbe
Postfach, 3001 Bern
+41 31 638 55 05
www.police.be.ch

Bern, 10.05.2021

Richtlinie für die Durchführung und Bewertung der praktischen Prüfung für die Waffentragbewilligung für Feuerwaffen

1. Allgemeines:

1.1 Zielsetzung:

- Überprüfung der sicheren Handhabung der Waffe
- Überprüfung der Treffsicherheit

1.2 Tenue/Bekleidung:

Die Prüfung muss mit der Bekleidung und Ausrüstung abgelegt werden, die normalerweise beim Tragen der Waffe verwendet wird:

- Uniformierte Waffenträger/innen **Uniform und Holster *** (je nach Waffenart)
- Zivile Waffenträger/innen **Jacke und ziviles Holster *** (je nach Waffenart)

* Holster sind gemäss der vorgesehenen Funktion zu verwenden und müssen über eine Abzugssicherung verfügen (abgedeckter Abzugsbügel). Bei der zivilen Tragart ist das Holster vollständig durch die Jacke abgedeckt.

1.3 Waffe:

- Eigene und für den Einsatz vorgesehene Waffe mit entsprechender Tragevorrichtung.
- Single Action Pistolen dürfen während der Prüfung nicht durchgeladen-gesichert geführt werden; sie müssen unterladen getragen werden.
- Ordonnanzwaffen dürfen nur solche, die zum privaten Eigentum abgegeben wurden (mit „P-Stempel“), verwendet werden.
- Der Schlaghammer darf nicht vorgespannt werden.
- Beim Start des Schiessprogramms darf die Hand nicht an der Waffe sein.

1.4 Munition:

- Die für die Prüfung notwendige Munition ist durch den Kandidaten/die Kandidatin mitzubringen.

1.5 Hilfsmittel:

- Es sind keine Hilfsmittel (wie z.B. Schiessbrillen oder sonst nicht getragene Sehhilfen) erlaubt.

1.6 Mitzunehmende Dokumente:

- Ein gültiger amtlicher Ausweis (Pass oder Identitätskarte) ist vor der Prüfung vorweisen.
- Das Attest über die bestandene theoretische Waffentragprüfung der durchführenden Behörde ist vor Beginn der Prüfung vorzuweisen.

1.7 Materialbedarf Organisator:

- Gehörschütze, Beurteilungsbögen, Attestblätter, Schutzbrillen, Schusslochkleber

1.8 Prüfung:

- Die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses erfolgt anschliessend an die Prüfung.
- Es wird ein Attest abgegeben.
- Sämtliche Prüfungsunterlagen bleiben im Besitz der Prüfungsorganisation.
- Für jeden Prüfungskandidaten/jede Prüfungskandidatin ist eine neue Scheibe zu verwenden.

1.9 Funktionsstörung:

- Bei einer Funktionsstörung kann der entsprechende Programmteil einmal wiederholt werden.
- Mehr als eine Funktionsstörung führt zum Abbruch der Prüfung.

1.10 Scheibe:

- WTB 12, Art. Nr. 751.87, Kromer

**2. Praktische Waffentragprüfung:****2.1 Handhabungspunkte/Abzüge:** (Pistole/Revolver/Flinte/halbautomatisches Gewehr)

- Magazin abfüllen:
 - Patronen in falscher Richtung im Magazin eingesetzt oder Patronen verkehrt ins Röhrenmagazin eingesetzt
- Laden:
 - Ladebewegung zu wenig energisch (Zufuhrstörung)
 - Bei DA-Pistolen: Schlaghammer nicht entspannt
- Entladen:
 - Magazin/Trommel nicht entleert
 - Kein Blick in das Patronenlager/Trommel
 - Schlaghammer nicht entspannt
- Allgemeine Manipulationen während Prüfung:
 - Finger am Abzug wenn nicht erlaubt
 - Lauf nicht in eine sichere Richtung
 - Andere Fehler

2.2 Pistole / Revolver:Schiessprogramm:

- *Waffe laden bzw. Waffe geladen analog Dienstzustand (volles Magazin/Trommel)*
- *Blick Richtung Ziel*

3 x 2 Schuss in je 4,0 Sekunden	Distanz 7m (nach Durchgang entladen sowie nachladen)
3 x 2 Schuss in je 3,5 Sekunden	Distanz 5m (nach Durchgang entladen sowie nachladen)
3 x 2 Schuss in je 3,0 Sekunden	Distanz 3m

- *Entladen der Waffe*

Erfüllt ist das Programm bei mindestens 22 Handhabungs- sowie 14 Trefferpunkten.

2.3 Flinte:

Schiessprogramm:

- *Bei der Startlinie Waffe laden analog Dienstzustand; auf Kommando vorrücken.*
- *Blick Richtung Ziel*

bei 15 m Barrikade; Waffe in Wartestellung; auf Kommando, angelegt an Barrikade
4 x 1 Schuss, ohne Zeitlimite (nach Durchgang entladen sowie nachladen)

bei 15 m Barrikade; Waffe in Wartestellung; auf Kommando, angelegt an Barrikade
2 x 2 Schuss in je 5.0 Sekunden (nach Durchgang entladen sowie nachladen)

bei 10 m stehend frei; Waffe in Wartestellung; auf Kommando
2 x 2 Schuss in je 5.0 Sekunden

- *Entladen der Waffe*

Erfüllt ist das Programm bei mindestens 26 Handhabungs- sowie 10 Trefferpunkten.

2.4 Halbautomatisches Gewehr:

Schiessprogramm:

- *Bei der Startlinie Waffe laden analog Dienstzustand; auf Kommando vorrücken.*
- *Blick Richtung Ziel*

bei 15 m Barrikade; Waffe in Wartestellung; auf Kommando, angelegt an Barrikade
6 x 1 Schuss, ohne Zeitlimite (nach Durchgang entladen sowie nachladen)

bei 15 m Barrikade; Waffe in Wartestellung; auf Kommando, angelegt an Barrikade
2 x 3 Schuss in je 5.0 Sekunden (nach Durchgang entladen sowie nachladen)

bei 10 m stehend frei; Waffe in Wartestellung; auf Kommando
2 x 3 Schuss in je 4.0 Sekunden

- *Entladen der Waffe*

Erfüllt ist das Programm bei mindestens 14 Handhabungs- sowie 14 Trefferpunkten (davon 4 in der letzten Passe).

2.5 Bewertung:

- | | |
|--|--------------|
| • Zonentreffer | 1 Punkt |
| • Übrige Figurentreffer | 0 Punkte |
| • Ausserhalb der Figur | 1 Minuspunkt |
| • Ausserhalb der Zeitlimite abgegebene Schüsse | 1 Minuspunkt |
| • Nicht oder zu viel abgegebene Schüsse | 1 Minuspunkt |

Als Treffer gelten nur Schusslöcher, die sich vollständig innerhalb der Zone befinden.

2.6 Zeitmessung:

- Drehscheibenanlage
- Shootingtimer